



**Wir bringen den Verkauf
Ihres Hauses auf den Punkt!**

Shop Langenhorn
Langenhorner Chaussee 683 · 22419 Hamburg
Tel. +49-(0)40-238 459 44
www.engelvoelkers.com/norderstedt · Makler



ENGEL & VÖLKERS



**Wohngemeinschaft Bärenhof
- ein Angebot für Menschen
mit Demenz in Langenhorn!**

**In der Mitte der Gesellschaft
bleiben!**

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg

Der Langenhorner Gesangverein lädt ein

Sebastian Bielicke, Chorleiter und Gesanglehrer, hält im Juli Vorträge über Leben und Schaffen folgender Komponisten:

10.07.19 - Johann Sebastian Bach (geb. 1685 in Eisenach - 1750 in Leipzig) - Die weltlichen Kantaten

17.07.19 - Georg Friedrich Händel (1685 in Halle/Saale - 1759 in London)

24.07.19 - Georg Philipp Telemann (1681 Magdeburg - 1767 in Hamburg)

Die Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr und dauern mit einer kleinen Pause bis 20 Uhr. Es wird wieder ausgewählte Hörbeispiele und zum Singen geeignete Auszüge geben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Essener Bogen

Nie vergessen

Am 14. Juni 2019 wurde in Gegenwart von Wolfgang Kopitzsch, dem ehemaligen Leiter des Bezirksamts Hamburg-Nord, die sanierte Zwangsarbeiterstele am Essener Bogen / Nähe Ochsenzoll enthüllt.

Der Gedenkort zur Erinnerung an die 6.000 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die in der Munitionsfabrik „Hanseatisches Kettenwerk“ im Einsatz waren, war im Jahr 2008 auf dem Gelände des heutigen Firmenparks Essener Bogen in Langenhorn der Öffentlichkeit übergeben worden. Die Stätte wurde auf Initiative der Willi-Bredel-Gesellschaft in den letzten Wochen gartenpflegerisch umgestaltet und von zahlreichen Spuren des Vandalismus befreit.

Der Verein „Geschichts- und Zukunftswerkstatt Langenhorn“ hatte zwei Tage zuvor beschlossen, die Stele in ihr Monitoring- und Betreuungsprogramm aufzunehmen. Dieses Programm beobachtet und pflegt besondere Erinnerungs- und Informationsobjekte in Langenhorn, die regelmäßig überprüft und ggf. auch gereinigt werden müssen.



Foto Claus-Dieter Schmuck-Hirsch